

[4583.] **X. Piesching & Co.** suchen antiq.:
 1 Hornberger, Cameralrechnungsführung. 796.
 1 Rebmann, Einrichtung des Cameralrechnungswesens.
 1 Hoffmann, Versuch eines Rechnungsrechts. 820.

[4584.] **Emil Baensch in Magdeburg** sucht
 schnelligst unter vorheriger Preisanzeige:
 1 **Gutzkow, Wally, Mannh., Hoff.**

Uebersetzungs - Anzeigen.

[4585.] **Collisions-Anzeige.**
 Gleichzeitig mit dem Pariser Originale er-
 scheint bei mir in mehreren verschiedenen Aus-
 gaben eine Polnische Uebersetzung von
Thiers, histoire de l'Empire,
 u. d. T.:

Historya Cesarstwa Francuzkiego,
 welches ich zur Vermeidung von Collisionen hiermit be-
 kannt mache. — Vorläufige Anzeigen Ihres Bedarfs werden
 mir willkommen sein. Warschau, 26. Juni 1844.
S. Orgelbrand.

Vermischte Anzeigen.

[4586.] **P. P.** Dresden, am 1. Juli 1844.

Wir zeigen Ihnen hierdurch ergebenst an, dass nach
 freundschaftlichem Uebereinkommen unser *Associé*, Herr
Eduard Pietzsch, am heutigen Tage aus unserer unter
 der Firma:

Eduard Pietzsch & Comp.

bisher gemeinschaftlich geführten Verlagshandlung aus-
 scheidet, um in einen andern Wirkungskreis zu treten.

Sämmtliche *Activa* und *Passiva* gehen auf uns über und
 wir werden das Geschäft unter der Firma:

Verlagshandlung

von

ADLER & DIETZE

für unsere alleinige Rechnung fortführen.

Da durch diese Trennung eine Aenderung in dem seit-
 herigen Gange des Geschäfts durchaus nicht eintritt, so
 ersuchen wir Sie nur, unsere hisherige Firma in die jetzige
 umzuändern und das uns bisher geschenkte schätzbare Ver-
 trauen und Wohlwollen, wofür wir Ihnen unsern verbind-
 lichsten Dank sagen, auch ferner fortbestehen zu lassen.

Wir empfehlen uns Ihnen mit Hochachtung
 ergebenst

Adler & Dietze.

Dresden, am 1. Juli 1844.

P. P.

Indem ich vorstehendes Circular hierdurch bestätige,
 kann ich nicht umhin, bei meinem Ausscheiden aus dem
 Buchhandel Ihnen für das vielfache Vertrauen, welches Sie
 dem bisher unter meinem Namen bestandenen Geschäfte

[4591.] Die von uns angekündigten Memoiren eines russischen Prinzen werden nicht bei uns erscheinen.

Dresden.

11r Jahrgang.

schenkten, meinen ergebensten Dank zu sagen und zugleich
 zu bitten, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen.
 Mit Hochachtung und Ergebenheit.

Eduard Pietzsch.

[4587.] **Change-Anerbieten gegen
 Romane.**

So eben in Begriff, unsere Leihbibliothek
 (Museum) zu complettiren, offeriren wir den
 aus circa 40 Bänden bestehenden, in den Jah-
 ren 1828 bis mit 1844 erschienenen zweckmä-
 ßig ausgestatteten schönwissenschaftlichen und
 belletristischen Verlag in **Change**. Zu die-
 sem Zweck sind uns auch Censur- oder sonst
 schwer verkäufliche Exemplare, brauchbar.
 Die Namen so beliebter Schriftsteller, als:
**N. Froberg; Ch. Reybaud; A. v. Scha-
 den; A. Schoppe; F. v. Stengel; Frh. v.
 Desfelle; J. v. Quand; C. v. Woltmann;
 D. B. L. Wolf**, werden uns, hoffen wir, zahl-
 reiche Anerbietungen verschaffen, welchen wir
 die bezüglichen Verlagscataloge beizufügen
 bitten. **Sera**, im Juli 1844.

Heinsius'sche Verlagsbuchh.

[4588.] **Zu gefäll. Beachtung empfohlen.**

Einen Theil meines älteren Verlags habe ich bedeutend im
 Preise herabgesetzt, die Verzeichnisse davon gingen Ihnen
 seiner Zeit zu, und erlaube ich mir nur Sie wiederholt
 darauf aufmerksam zu machen.

Sie erhalten diese Artikel stets in laufender Rech-
 nung und von den herabgesetzten Preisen den vollen Ra-
 batt, die Romane jedoch mit 50%. Einzelne Werke, wel-
 che eines sichern Absatzes und noch grösserer Verbrei-
 tung fähig sind, wie z. B. Handwörterbuch der deut-
 schen Sprache 2 Thle., Opferflamme, Würkert
 Volksbuch, sind nicht herabgesetzt, jedoch erhalten Sie
 dieselben stets mit 50% in laufender Rechnung.

Leipzig, im Juni 1844.

F. A. Leo.

[4589.] Dass ich meine Jugendschriften, ohne sie öffent-
 lich herabgesetzt zu haben, zu sehr ermässigten Preisen
 Ihnen in laufende Rechnung mit vollem Drittel Rabatt
 gebe, und worüber Sie seiner Zeit das Verzeichniss em-
 pfingen, erlaube ich mir Ihnen hierdurch wiederholt an-
 zuzeigen und Sie zu bitten, denselben Ihre geneigte Ver-
 wendung schenken zu wollen.

Leipzig, Juni 1844.

F. A. Leo.

[4590.] **Commissionswechsel.**

Indem wir hiermit anzeigen, daß nach freundschaftlichem
 Uebereinkommen mit Herrn Nicol. Doll von heute an die
 löbl. Rath. Riegersche Buchhandlung in Augsburg unsere
 Commission für den dortigen Platz zu übernehmen die Güte
 hatte, ersuchen wir, alles für uns Bestimmte nun an Legtge-
 dachte abgeben zu lassen.

Einsiedeln, den 1. Juli 1844.

Gebr. Carl & Nicol. Benziger.

Arnoldische Buchh.

139